



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 163/16

Federführung:
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

Sachbearbeitung:
Holger Schumacher
Ingrid Kelp

Datum:
03.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg	21.06.2016	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	13.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2014 Tourismus & Events Ludwigsburg
Bezug SEK: Masterplan 03-Wirtschaft und Arbeit

Bezug: Vorlage 399/15
Anlagen: Prüfbericht des Fachbereichs Revision

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs TEL zum 31.12.2014 wird mit folgenden Werten festgestellt:

	2014 in EUR	2013 in TEUR
1.1 Bilanzsumme	48.023.451,62	48.425
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	44.138.795,11	45.003
- das Umlaufvermögen	3.878.244,11	3.413
- Rechnungsabgrenzung	6.412,40	9
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	28.780.409,01	28.780
- Empfangene Ertragszuschüsse	4.825.993,90	5.015
- Rückstellungen	628.134,12	414
- Verbindlichkeiten	13.661.791,22	14.069
- Rechnungsabgrenzung	127.123,37	147

1.2 Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00
1.2.1 Summe der Erträge	11.177.252,60	9.799
1.2.2 Summe der Aufwendungen	11.177.252,60	9.799
davon entfallen auf		
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.492.850,03	9.016
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	597.529,13	703
- Sonstige Steuern	86.873,44	80

2. Ergebnisverwendung

Die nicht verbrauchten Mittel des städtischen Zuschusses im Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 375.345,27 EUR (ausgewiesen als Verbindlichkeiten gegen die Stadt) werden zusammen mit den aus 2013 bestehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus Zuschussgewährung von 702.006,48 EUR dem Eigenbetrieb in den Folgejahren zur Umsetzung notwendiger Maßnahmen zur Verfügung gestellt und deshalb den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

3. Prüfungsergebnis

Der Jahresabschluss wurde von dem städtischen Fachbereich Revision geprüft und festgestellt, dass er samt Anhang und Lagebericht mit einer Einschränkung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs wiedergibt. Die festgestellte Beanstandung betrifft fehlende Einnahmen, die nicht in ordnungsgemäßer Höhe angefordert wurden und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nachzufordern sind.

Sachverhalt / Begründung:

Das Wirtschaftsjahr 2014 war das zweite Geschäftsjahr des Eigenbetriebs und das erste unter der vollständigen Betriebsleitung von Herrn Schumacher (Geschäftsleitungswechsel in 2013). Für 2014 (wie auch 2013) wurde das Wirtschafts- und Rechnungswesen auf Basis der betrieblichen Kameralistik geführt (ab 2015 erfolgte Umstellung auf die Doppik).

Abweichungen zum Vorjahr sind insbesondere auch auf die Durchführung der Venezianischen Messe im September 2014 zurückzuführen.

Wesentliche Positionen des Jahres 2014 werden nachfolgend aufgeführt.

Ertrag

- Die Betriebserträge liegen 2014 bei rd. 11.177 TEUR (Vorjahr: 9.799 T€). Enthalten sind darin die Umsatzerlöse mit rd. 3.205,2 T€ (2013 mit 2.693 T€) und die sonstigen betrieblichen Erträge mit rd. 7.972 T€ (incl. städtischem Zuschuss von 5.725 T€). Ohne Berücksichtigung des Zuschusses der Stadt ist in 2014 ein Ertrag von 5.452,6 TEUR (Vorjahr: 4.560,5 TEUR) zu verzeichnen.

- Dieser Zuwachs ist überwiegend auf Erträgen aus der Venezianischen Messe (auch wenn diese witterungsbedingt hinter dem Plan zurück blieb) und einer positiven Umsatzentwicklung in den Veranstaltungsstätten zurückzuführen. Erwähnenswert sind hier im Forum am Schlosspark herausragende Messen und Tagungen, das hochwertige städtische Kulturprogramm und in der MHPArena der sportliche Erfolg der MHP-Riesen, die Erstliga-Saison der SG Bietigheim-Bissingen (Handball) sowie zusätzliche Eigenveranstaltungen wie z.B. das WM Qualifikationsturnier deutscher Volleyball-Herren und erstmals ein Rockabilly-Festival).
- Die Ertragssteigerung bewirkte, dass der Planansatz für 2014 mit 694,5 TEUR überschritten wurde.

Aufwand

- Die gesamten Aufwendungen 2014 (11.177,2 TEUR) haben den Planansatz (10.858,1 TEUR) mit 319,1 TEUR überschritten. Der städtische Zuschuss wurde in voller Höhe (6.100 TEUR) ausgezahlt.
- Maßgebliche Ursache für die Planüberschreitung sind außer gestiegenen Abschreibungen (rd. 171,3 TEUR als Folge einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt), ein höherer Zinsaufwand (Zuordnungskorrektur in der Verbuchung der Kapitalverzinsung für die TG-MHPArena mit 76,5 TEUR) sowie gestiegene Rückstellungen im Personalaufwand (94,3 TEUR für Zunahme der Mehrarbeitsstunden und Resturlaubstage am Jahresende).
- Der Aufwand für bezogene Leistungen und Sonstige betriebliche Aufwendungen liegt in 2014 mit rd. 110 TEUR unter Plan (5.757,6 TEUR).
- Für die Inanspruchnahme innerstädtischer Leistungen (z.B. Planung, Organisation und Umsetzung der Bauunterhaltung der Gebäude, für Leistungen der Technischen Dienste, Post- und Hausservice, Leistungen von Büro OBM/Pressestelle, der Fachbereiche Finanzen, Revision) hat der Eigenbetrieb 503,4 TEUR (im Vorjahr 442,9 TEUR) verausgabt. Diese Mittel kommen wieder dem städtischen Haushalt zugute und reduzieren den an den Eigenbetrieb gewährten Zuschuss. Bei Berücksichtigung dieser Mittelrückflüsse hat der Eigenbetrieb in 2014 daher einen Netto-Zuschuss von 5.596,6 TEUR erhalten.
- Im Vergleich zu 2013 liegen die betriebsbedingten Aufwendungen um rd. 1.477 TEUR höher. Dieser Zuwachs ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Die Venezianische Messe hat Aufwendungen von rd. 394,8 TEUR verzeichnet, für die Wartung der Technik und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen wurden in 2014 rd. 278 TEUR höhere Ausgaben getätigt, die Personalkosten mit rd. 511,6 TEUR über dem Wert von 2013 berücksichtigen einen vollzähligen Personalbestand und Rückstellungen für Mehrarbeitsstunden und Resturlaub. (In 2013 wurde der Planansatz wegen zeitweise unbesetzter Stellen mit rd.257,6 TEUR nicht ausgeschöpft, z.B. Wechsel in der Geschäftsführung und im Technikpool der Veranstaltungsstätten).
- Das Jahr 2014 hat insgesamt mit einem Jahresüberschuss von 375 TEUR geschlossen, resultierend aus dem gezahlten Zuschuss der Stadt i.H.v. 6.100 TEUR. Dieser Betrag wurde als Verbindlichkeit gegen die Stadt ausgewiesen.

Das Jahresergebnis wurde nach Handelsrecht ermittelt und in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Finanzen und der Wirtschafts- und Prüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH Stuttgart aufgestellt.

Bezüglich der nicht verbrauchten Mittel der Jahre 2013 und 2014 wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen vorgeschlagen, den Gesamtbetrag in Höhe von rd. 1.077,3 T€ den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und dem Eigenbetrieb damit die Mittel zur Umsetzung notwendiger Maßnahmen in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen.

Unterschriften:

Holger Schumacher

Ingrid Kelp

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, 10, 14, 20, 65, TELB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN